Natur- und Vogelschutzverein Altnau – Langrickenbach
www.nvs-al.ch / info@nvs-al.ch

Tätigkeitsbericht 2022

Öffentlichkeitsarbeit



Unsere Rundgänge „Natur vor der Haustüre“ konnten wir ab März endlich wieder jeden 1. Sonntag im Monat durchführen. Die beliebte Morgenexkursion führte via Sandweiher zum anschliessenden Brunch beim Grillplatz oberhalb Güttingen. Der Exkursionsleiter Jakob Rohrer konnte unterwegs auf einige schöne Beobachtungen aufmerksam machen, wie den Schwarzspecht, dutzende Jungfröschli und zahlreiche Tierspuren im Bachbett.



Das Blueschtfest am 1. Mai hatte das schöne Wetter nach Altnau bestellt. Besucherscharen waren zu Fuss und per Velo unterwegs. An unserem Stand bei Familie Früh war Hochbetrieb. Nebst Nisthöhlen für Singvögel war auch der Turmfalken/Schleiereulenkasten von grossem Interesse. Während sich die Erwachsenen informierten, oder bei Kafi und Kuchen diskutierten, bastelten Kinder Samenbänder für blühende Gärten und Blumenkisten zuhause.



Alle paar Jahre laden wir unsere freiwilligen Helfer ein zu einem Ausflug. Diesmal an den Klingnauer Stausee.



Zum Jahresabschluss begleitete Pascal Epper, Förster und Jäger, unseren Rundgang. Für alle verständlich und kompetent konnte er Wald und Wild näher bringen und viele Fragen beantworten. Das gemütliche Waldfondue war denn auch noch mit angeregten Diskussionen verbunden.

Artenförderung



Rund 500 Nisthöhlen im Siedlungsraum und Wald wurden im Winter gereinigt. In den Dörfern ist die Wohnungsnot der Vögel immer ein Thema. Laufend werden vom Verein, aber auch von engagierten Gartenbesitzern neue Nisthilfen montiert. Ein fleissiger Helfer sorgt stets für Reserve.



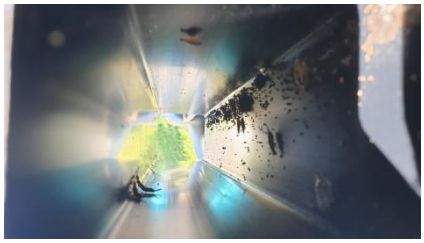
Seit die Mehlschwalben geschützt sind dürfen wir die Montage von Kunstnestern und Kotbrettern dem Kanton überlassen. Wir vom NVS-AL sind aber nach wie vor für die Reinigung im Februar zuständig.
Bei hohen Gebäuden unterstützt uns die Feuerwehr Münsterlingen mit dem Hubretter. Wir betreuten rund 80 Mehlschwalbennester und montierten bei dieser Gelegenheit einige weitere Fledermauskästen. Dies bedarf der Koordination.
Bei bevorstehenden Fassadenrenovationen sind wir froh um frühzeitige Information. So können wir die Nester nach der Brut demontieren (August bis März) und anschliessend wieder anbringen.



Ende März war eine erste Hecke und 3 Birnbäume gepflanzt. Es wurden zahlreiche Beratungsgespräche vor Ort geführt und Massnahmen empfohlen; wobei wir wenn nötig auch immer unsere Hilfe anbieten.



Anfang April wurden 7 Igel, nach der Überwinterung in einer offiziellen Igelpflegestation, kontrolliert in Freiheit entlassen. (Vorjahr 27, wovon über die Hälfte elternlose, handaufgezogene Igelkinder waren)



Mit der Teilnahme am Forschungsprojekt „Haselnussliebhaber“ von Pro Natura beobachteten wir im Mai/Juni während 8 Wochen 4 Spurentunnels an unterschiedlichen Standorten in Lanschlacht-Altnau-Güttingen. Es konnten diverse Mäusespuren gesichert werden, Baumschläfer und Eichhörnchen hinterliessen ihre Fussabdrücke. Nur eine Haselmaus, leider nicht in unserer Region, konnte nachgewiesen werden.



Am Schleiereulen/Turmfalkenprojekt des Thurgauer Vogelschutzes ist unsere Sektion seit einigen Jahren beteiligt. 2022 konnte Bettina Almasi an 4 Standorten 17 junge Schleiereulen beringen. Zudem brüteten in 10 Nisthöhlen Turmfalken, worauf rund 40 Jungvögel ausgeflogen sind.
Zunehmend werden im Rahmen des „Nützlingsförderungsprojektes in der Landwirtschaft“ Nisthöhlen für Turmfalken und Schleiereulen an Scheunen montiert. Der Bruterfolg beweist, dass sich dieser Aufwand auszahlt.
Im Lifestream auf unserer HP konnte man die Brut und Aufzucht Tag und Nacht mitverfolgen.
Mit über 40 Sitzstangen haben wir den Greifvögeln die Mäusejagd erleichtert.



Auch die 2020/21 bepflanzten Bäche wollen betreut sein. In tatkräftiger Gemeinschaft mit der Gemeinde Altnau wurden im Herbst abgestorbene Sträucher ersetzt, sanft gejätet und neu am Seebach Kopfweiden gepflanzt.